

# Erfolgreiche Politik in Gemeinden, Städten und Kreisen

Kommunalpolitische Leitlinien zur Kommunalwahl am 7. Juni 2009

Beschluss des 24. Landesparteitags

## **Erfolgreiche Politik für die Menschen in Gemeinden, Städten und Kreisen**

Thüringen ist reich an kommunaler und regionaler Vielfalt: Dörfer, kleinere und mittlere sowie einige größere Städte prägen wesentlich das Bild unserer Heimat. Diese vielfältige Struktur hat uns und unser Land über Jahrhunderte kulturell geformt und nie im Gegensatz zu wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit gestanden.

Die CDU ist die Partei der kommunalen Selbstverwaltung. Sie lässt sich von dem Grundsatz leiten, dass es vor allem Aufgabe der Gemeinden und Landkreise ist, die Lebensverhältnisse der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu gestalten. In den Kommunen verwirklichen sich Subsidiarität und Solidarität. Städte, Gemeinden und Landkreise ermöglichen Identifikation und demokratische Teilhabe der Bürger.

Der **ländliche Raum** ist prägend für unseren Freistaat. Mehr als die Hälfte der Thüringer leben in Gemeinden, die weniger als 5.000 Einwohner haben. Die Vielfalt des Brauchtums, die regionalen Eigenheiten und Besonderheiten, vieles davon findet seinen Ursprung in den ländlichen Strukturen Thüringens. Die CDU garantiert den Bestand und die Entwicklung dieses ländlichen Raumes.

Die regionalen Eigenheiten und die Besonderheiten des ländlichen Raumes in Thüringen erklären sich erst im Zusammenhang mit den vielen kleineren und größeren Städten. Diese waren und sind, zum Teil als Residenzstädte, in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht die Zentren der Regionen. Bis heute begründen sie ein vielfältiges kulturelles Angebot. Zugleich sind die Thüringer Städte Pfeiler eines modernen und zukunftsfähigen Freistaates: Durch Hochschul- und Industriestandorte mit zukunftsweisenden Branchen sichern unsere Städte gute Lebensperspektiven für die Menschen vor Ort. Historisch gewachsen und im 21. Jahrhundert verankert, sind unsere Städte Leuchttürme auch aus europäischer und globaler Perspektive.

Die CDU wird auch in Zukunft durch eine verantwortungsvolle **kommunale Finanzpolitik** die Handlungsspielräume der kommunalen Familie sichern. Sie steht für Planen und Handeln mit Augenmaß und für das Bewusstsein unserer Verantwortung für kommende Generationen. Wir haben durch die Neuregelung des **Kommunalen Finanzausgleichs** dafür gesorgt, dass die finanzielle Ausstattung von Landkreisen und Gemeinden nicht mehr von der Finanzkraft des Landes abhängt, sondern von der finanziellen Leistungskraft und der Aufgabenlast der Kommunen bestimmt wird. Die Union bekennt sich eindeutig zum Konnexitätsprinzip: Mit neuen Aufgaben müssen auch die notwendigen finanziellen Mittel auf die Kommunen übertragen werden. Eigenverantwortliches kommunales Handeln und Haushalten, ohne finanziell für Aufgaben der übergeordneten Instanzen aufkommen zu müssen, steht damit für uns im Vordergrund. Zukünftig sollen die Kommunen ihre Haushaltsführung auch nach kaufmännischen Grundsätzen gestalten können. Sie haben die Möglichkeit, zwischen herkömmlichen Formen der Haushaltsführung und der **Doppik** zu wählen. Auch hier gilt für uns der Grundsatz der Freiwilligkeit.

Es ist wichtig, dass die kommunale Infrastruktur erhalten und bereitgestellt wird. Die Abgaben für Wasser, Abwasser und Straßen müssen aber für die Menschen bezahlbar bleiben. Hier werden die Landesregierung und der Landtag ihren erfolgreichen Weg fortsetzen, um diese Abgaben weiter bürgerfreundlich zu gestalten.

Die CDU ist Garant kommunaler Selbstverwaltung. Wir sind der Überzeugung, mit der Einführung der **Landgemeinde** den richtigen Weg zu gehen, um den Menschen in unseren Kommunen die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Verwaltung in Zukunft noch effizienter und zugleich heimatnah zu gestalten. Die Landgemeinde mit ihrer gesetzlich gestärkten Ortschaftsverfassung wird den gewachsenen Strukturen im Freistaat Thüringen in besonderer Weise gerecht. Über das Zusammengehen mehrerer Orte entscheiden die Bürger selbst.

Die CDU als die Kommunal-Partei Thüringens garantiert den Erhalt unserer regionalen Vielfalt. Unsere **Landkreise** sind das für jeden Bürger unmittelbar überschaubare demokratische Umfeld. Sie sind der Rahmen für staatsbürgerliche Teilhabe im regionalen Raum. Daher sagen wir "**Nein**" zur **Wiedereinführung großflächiger Verwaltungsbezirke**. Wer diese fordert, will zurück in die Vergangenheit und versucht, die Menschen in diesem Land wieder von ihren demokratischen Wurzeln zu trennen. Dem tritt die CDU entschieden entgegen.

Bürgernah sind kommunale Verwaltungen, wenn sie schnell und unkompliziert Lösungen anbieten. Selbstverwaltung heißt auch gemeinsame Selbstverantwortung. Die CDU fördert daher den Ausbau der **E-Government**-Angebote der öffentlichen Verwaltungen. Unser Ziel ist es, die Notwendigkeit von Behördengängen durch „virtuelle Rathäuser und Landratsämter“ auf ein Mindestmaß zu verringern.

Der **demographische Wandel** wird nicht ohne Folgen für Städte und Gemeinden bleiben. Die Veränderung in der Altersstruktur unserer Gesellschaft wird uns vor neue Herausforderungen stellen. Wir nehmen diese Entwicklung ernst und begreifen sie als Herausforderung. Wir wissen, dass vor allem starke, bürgernahe Gemeinden dem demographischen Wandel mit eigener Gestaltungskraft begegnen können. Nur wenn Gemeinden innovativ, modern sowie wirtschafts- und familienfreundlich aufgestellt sind, entscheiden sich junge Menschen für eine Zukunft in Thüringen. Durch eine Ausrichtung unserer Politik gerade an den Bedürfnissen von Familien bieten wir jungen Menschen eine Heimat in Thüringen. Die Wohnungs- und Städtebauförderung von Bund und Ländern bieten beste Möglichkeiten, den Stadtumbau mit den Bürgern interessen gerecht zu gestalten und Wohneigentum in großem Maße zu fördern.

Zentraler Baustein unserer Familienpolitik ist das Thüringer Landeserziehungsgeld. **Familien** müssen individuell über die Betreuung ihrer Kinder entscheiden können. Gemeinden und Landkreise obliegt die Förderung und Unterstützung durch Betreuungsangebote sowie personelle und materielle Hilfen. Um Eltern nach der Geburt von Kindern zu unterstützen, sollen sie möglichst bald ein Familiendarlehen beantragen können.

Unsere jüngsten Bürger müssen auf ihrem Lebensweg von Anfang an beste Startchancen haben. Landkreise, Städte und Gemeinden tragen dabei als Träger von Kindergärten und Schulen eine hohe Verantwortung für **frühkindliche Erziehung und Bildung**. Nach dem Motto: „Kurze Beine, kurze Wege“ unterstützt die CDU den Erhalt wohnortnaher Grundschulen.

**Senioren** stehen in der Mitte unserer Gesellschaft. Gerade auf kommunaler Ebene ist ihre Lebenserfahrung und Sozialkompetenz im täglichen Zusammenleben und im Ehrenamt nicht ersetzbar. Ältere Menschen verfügen über Erfahrungen und Stärken, die in unseren Gemeinden und Landkreisen gebraucht werden.

Die CDU Thüringen ist der Motor einer selbstbewussten, engagierten Bürgergesellschaft. Dabei ist das **Ehrenamt** die Grundlage unserer guten sozialen Strukturen. Es hat in Thüringen eine lange Tradition, die wir zusammen mit der Ehrenamtsstiftung weiter unterstützen und entwickeln. Wir stärken das Ehrenamt durch Einführung einer Auszeichnung für hervorragende Leistungen der ehrenamtlichen Helfer im Katastrophenschutz. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die in hohem Maße ehrenamtlich in der Feuerwehr mitarbeiten, erfahren für ihre außerordentliche Einsatzbereitschaft durch die Gewährung einer Zusatzversorgung besondere Anerkennung.

Die CDU hat zudem den Brand- und Katastrophenschutz verbessert. Wir haben das Mindestalter für die Jugendfeuerwehr herabgesetzt und die Höchstaltersgrenze im Übrigen heraufgesetzt. Das wird dauerhaft den Nachwuchs und das Personal der freiwilligen Feuerwehren stärken und sicherstellen. Zudem unterstützt die CDU die technische Ausstattung und moderne Unterbringung der Feuerwehren und des zivilen Katastrophenschutzes.

Das vielgestaltige Bild Thüringens wird durch **Landwirtschaft und Forsten** wesentlich mitgeprägt. Traditionsgemäß steht die CDU für die Interessen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Familien ein. Land- und Forstwirte sind auch unsere besten Landschaftspfleger. Naturschutz und Landwirtschaft sind für uns keine Gegensätze; sie haben in Thüringen den Weg miteinander gefunden.

**Verkehrspolitisch** hat die CDU im kommunalen Bereich landesweit den Ausbau von Ortsumgehungen weiter vorangetrieben. Städte und Gemeinden werden zunehmend vom Durchgangsverkehr entlastet. Die CDU setzt sich zudem für die Fortsetzung der Förderung des ÖPNV ein. Frei von ideologischen Verblendungen bringen wir Individualverkehr und öffentliche Verkehrsmittel miteinander in Einklang. Die Eisenbahnverkehrsprojekte Deutsche Einheit und die Fertigstellung der A71 nach Norden sind zügig zu verwirklichen. Damit wird die Erreichbarkeit Thüringens in Deutschlands Mitte verbessert und es werden Impulse für weitere Ansiedlungen gesetzt.

Wir setzen uns für die Vollversorgung des ländlichen Raums mit neuester Breitbandtechnologie ein, um auch im ländlichen Raum transport- und verkehrsunabhängige Dienstleistungsstrukturen zu verbessern.

Die Sicherung der **ärztlichen Versorgung**, insbesondere im ländlichen Raum, erfordert unsere besondere Anstrengung. Die CDU wird in enger Zusammenarbeit mit den Kassenärztlichen Vereinigungen sicherstellen, dass Haus- und Fachärzte in zumutbarer Entfernung erreichbar sind.

In Thüringen können die Menschen **sicher leben**. Die Aufklärungsquote ist eine der höchsten im deutschlandweiten Vergleich. Die CDU unterstützt die Stärkung der Polizei in der Fläche und hält am Konzept der Kontaktbereichsbeamten (KoBBs) fest.

Die CDU schafft leistungsfähige kommunale Strukturen für unsere **Wirtschaft**. Neben den Großbetrieben zählt die Mehrzahl der Unternehmen in Thüringen zu den kleineren und mittleren Betrieben. Dieser Mittelstand bildet das Rückgrat der Wirtschaft unseres Landes.

Unsere Landschaft, unsere Städte und unser kulturelles Erbe sind touristische Magnete für Menschen in aller Welt. Die CDU hat die Entwicklung des **Tourismus** in Thüringen entscheidend vorangetrieben. Wir stehen dafür ein, dass Thüringen in freiwilliger, eigenverantwortlicher Zusammenarbeit von Gemeinden, Städten und Land als Urlaubsland noch gastfreundlicher wird.